

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul- u. Kulturausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 03.02.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Oberschule Hilter, Erdgeschoss, Schulstr. 11, Hilter-Borgloh

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

Ausschussvorsitzende

Frau Christina Berner

Ausschussmitglieder

Frau Melanie Hilmes

Frau Lena Meyer zu Allendorf

Herr Dennis Schabelreiter

als Elternvertreter

Ratsmitglieder

Herr Andreas Halbrügge

als Vertreter für Herrn J. Halbrügge

Herr Jan-Hendrik Lüne

als Vertreter für Herrn Flaßpöhler

Frau Christiane Rottmann

als Vertreterin für Herrn Schulte-Uffelage

von der Verwaltung

Herr Bastian Sommer

Frau Sigrid Spriewald

als Protokollführerin

Gäste

Herr Torsten Breckweg

Frau Anja Grba

Frau Ute Haehnel

Herr Marc Thele

Frau Elisabeth Wroblowski

Entschuldigt fehlten:

Ausschussmitglieder

Herr Matthias Flaßpöhler

Herr Justus Halbrügge

Herr Joel Laubinger

als Schülervertreter

Frau Nicola Licher

als Lehrervertreterin

Herr Florian Olbricht

Herr Henning Schulte-Uffelage

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Pflichtenbelehrung der weiteren Ausschussmitglieder (§§ 40 - 43 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz)
- 4 Haushaltsplanentwurf 2022 und Anträge der Schulen
Vorlage: FB1/118/2022
- 5 Mitteilungen aus den Schulen
- 6 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

AV Berner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schul- und Kulturausschusses fest.

zu 2 -- Einwohnerfragestunde

Durch eine Vertreterin des Gemeindefternrates wird der Wunsch nach einem gemeinsamen Austausch zu den Themen Förderung des Oberschulstandorts und Weiterentwicklung des inklusiven Schulangebots vorgetragen.

zu 3 -- Pflichtenbelehrung der weiteren Ausschussmitglieder (§§ 40 - 43 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz)

Dem Schulausschuss gehören neben den Ratsvertretern zusätzlich auch je ein stimmberechtigter Vertreter der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft an.

Folgende Personen sind benannt und vom Rat in seiner Sitzung am 11.11.2021 als weitere Mitglieder bestätigt worden:

- Dennis Schabelreiter als Elternvertreter
- Joel Laubinger als Schülervertreter
- Nicola Licher als Lehrervertreterin.

BM Schewski weist den neuen Elternvertreter auf die mit dieser Tätigkeit verbundenen Pflichten gem. der §§ 40 - 43 NKomVG hin. Herr Schabelreiter erklärt anschließend durch seine Unterschrift, auf diese Pflichten hingewiesen worden zu sein.

Die neue Lehrervertreterin und der neue Schülervorteuer sind nicht anwesend. Ihre Verpflichtungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

zu 4 -- **Haushaltsplanentwurf 2022 und Anträge der Schulen** **Vorlage: FB1/118/2022**

Herr Sommer erläutert die durch den Schul- und Kulturausschuss zu beratenden Produkte. Die seinen Ausführungen zugrunde liegende Power-Point-Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt beigelegt worden.

Dem Fach-A liegen zusätzliche Anträge der Schulen zur Beratung vor. Die im Haushaltsentwurf bereits berücksichtigten bzw. aus dem vorhandenen Budget zu finanzierenden Maßnahmen sind der Sitzungsvorlage zu entnehmen. Bei den noch verbliebenen Positionen führen die Beratungen zu folgendem Ergebnis:

Süderbergschule

Die Errichtung einer zusätzlichen Beleuchtung auf dem Schulhof (4.000,- €), die Anschaffung eines Sonnensegels für den Innenhof (3.000,- €) sowie von 7 neuen Rechnern für den PC-Raum (2.800,- €) werden unterstützt.

Der Schul-A beschließt daraufhin einstimmig, die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 9.800,- € zusätzlich im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Die Verwaltung teilt mit, dass für die Natrupe Straße im Bereich des Schulhofs ein Ausbau der Straßenbeleuchtung vorgesehen ist. Damit werde für eine bessere Ausleuchtung gesorgt. Eine Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt aus Straßenunterhaltungsmitteln.

Oberschule Hilter

Die Mitglieder des Schul-A sprechen sich einstimmig dafür aus, die erforderlichen Mittel i. H. v. 80.000,- € für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung einzuplanen.

Darüber hinaus möchte die OBS 2 Smartboards für den Musikraum und Kunst- oder Werkraum (9.000,- €) beschaffen. In den Fachräumen Biologie und Physik/Chemie sind bereits 2 Geräte vorhanden. Dem Einsatz von Smartboards steht der Schul-A positiv gegenüber. Vorab müsse jedoch geklärt werden, ob der Einsatz im Werkraum wegen Staubentwicklung etc. sinnvoll ist. Auch die Anschaffung von Mobiliar für den Physik-/Chemieraum (2.500,- €) und von Plissees für das Lehrerzimmer (2.500,- €) wird befürwortet. Die Mitglieder des Schul-A sprechen sich einstimmig dafür aus, die erforderlichen Mittel i. H. v. insgesamt 14.000,- € zusätzlich bereitzustellen.

Für die GS Wellendorf und die GS Borgloh sind keine weiteren Ergänzungen im vorliegenden Haushaltsentwurf vorzunehmen.

BM Schewski informiert kurz über den Sachstand zum Schulneubau/-umbau in Wellendorf. Die Maßnahme liegt aktuell gut im Zeitplan. Erfreulicherweise gebe es nur geringe Abweichungen im Hinblick auf die Kostenschätzung. Sobald die sicherheitstechnischen Aspekte es zulassen, soll eine gemeinsame Begehung des Gebäudes stattfinden.

Danach kommt BM Schewski noch auf den bestehenden Raumbedarf an der OBS zu sprechen. Kurzfristig könne im Schulgebäude nur ein zusätzlicher Raum zur Verfügung

gestellt werden. Zwischenzeitlich ist die Gesamtsituation zusammen mit einem Planer betrachtet worden. Dieser werde ein Konzept erarbeiten. Dabei werde auch die problematische Mensasituation im Schulgebäude berücksichtigt. Über das Ergebnis und die bestehenden Möglichkeiten werde dann gesondert beraten.

Auf die Anfrage zu evtl. erkennbaren Abwanderungstendenzen zu Schulen in Nachbarkommunen wird mitgeteilt, dass an der Oberschule kontinuierlich steigende Schülerzahlen zu verzeichnen seien. Daher werde keine Gefahr für den Schulstandort in Borgloh gesehen.

Abschließend wird der Haushaltsplanentwurf 2022 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen einstimmig zur Beratung an den Fin-A verwiesen.

zu 5 -- Mitteilungen aus den Schulen

Die Vertreter aus den Schulen schildern jeweils den Umgang mit den neuen digitalen Medien. Es wird positiv hervorgehoben, dass sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrerkollegien von dem Anschluss an das Glasfasernetz profitieren. Insgesamt trage das schnelle Internet zur Verbesserung des Unterrichts bei.

Die Schulleitungen informieren über die Auswirkungen der Pandemie auf den täglichen Ablauf im Schulalltag. Eine besondere Herausforderung in Zeiten des Präsenzunterrichts stellt dabei der Hygiene- und Infektionsschutz dar.

Frau Haehnel stellt anschließend Herrn Thele vor, der seit Sommer letzten Jahres als neuer Konrektor an der Oberschule Hilter tätig ist. In ihren Ausführungen hebt sie sein Engagement im Bereich der Digitalisierung hervor.

Sie teilt ferner mit, dass die Oberschule weiterhin zum Kreis der zertifizierten Schulen im Landkreis gehört. Zum einen sei der Oberschule erneut das Gütesiegel „Startklar für den Beruf“ zugesprochen worden. Zum anderen sei das Engagement „Schule auf Kurs“ bestätigt worden.

Frau Wroblowski berichtet von einer guten Zusammenarbeit zwischen Süderbergschule und Verwaltung. Sie weist anschließend auf die zwei neuen Eingangsbereiche der Schule hin, von denen i. E. eine hohe Außenwirkung ausgehe.

Sie informiert über die Projekte, die in der Süderbergschule umgesetzt werden konnten. Dazu zählt das Kunstvermittlungsprojekt art explosion. Außerdem habe mit dem „Kiepenkasper“ eine Puppentheatervorstellung stattgefunden. Die Kooperation mit dem Seniorenheim Kastanienhof konnte ebenfalls fortgesetzt werden. In der Weihnachtszeit wurde eine Veranstaltung aufgrund der Pandemie im Innenhof für die Bewohner durchgeführt. Außerdem habe sich die Süderbergschule an dem Projekt „Held für die Welt“ beteiligt. Mit den erlaufenen Spenden konnte das Indienhilfsprojekt unterstützt werden.

Frau Wroblowski berichtet ferner, dass im Unterricht 2 Schulhunde eingesetzt werden. Die Erfahrungen zeigen, dass die Anwesenheit der Tiere einen positiven Einfluss auf das Lern- und Sozialverhalten habe.

Herr Breckweg teilt mit, dass die geplante Klassenfahrt trotz des Infektionsgeschehens durchgeführt werden konnte. Aufgrund der finanziellen Unterstützung durch die

Gemeinde konnten zudem Schwimmfahrten für die Grundschule Borgloh organisiert werden.

Im Hinblick auf die Baumaßnahme in Wellendorf teilt Frau Grba mit, dass der Unterricht trotz der beengten Verhältnisse gut ablaufe. Sie berichtet, dass sich das Lehrerkollegium mit der Ausstattung des Neu-/Umbaus beschäftige. Derzeit werde eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Schulmaterialien durchgeführt. Außerdem werde zur geplanten Einführung des Ganztagsangebotes mit dem Kollegium aktuell ein Konzept entwickelt. Hierbei werde die Grundschule vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung begleitet. Ansonsten konnten aufgrund der Baumaßnahme und des bevorstehenden Umzugs nur kleinere Projekte stattfinden.

Abschließend wird den Schulleitungen mit den jeweiligen Lehrerkollegien für das Engagement gerade während der Pandemie seitens des Ausschusses ausdrücklich gedankt.

zu 6 -- Mitteilungen und Anfragen

Keine.

gez. Christina Berner
Vorsitzende

gez. Sigrid Spriewald
Protokollführerin

gez. Marc Schewski
Bürgermeister